Nürnberg

Mängelmelder kommt an

[31.01.2022] Seit zwei Jahren können die Bürger den Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (Sör) per Mängelmelder erreichen. Das Angebot wird rege genutzt und ermöglicht es der Stadt, Wegeschäden und andere Ärgernisse schneller zu beseitigen.

Seit zwei Jahren bietet der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (Sör) einen Mängelmelder auf seiner Website an. Wie die Stadt in Bayern mitteilt, können die Bürger ihre Anliegen so rund um die Uhr unkompliziert und flexibel mit verschiedenen Endgeräten an die Kommune melden. Diese wiederum werde schneller etwa auf Beschädigungen und Verunreinigungen aufmerksam und könne sie zeitnah beheben. Auch sei mit einem Klick einsehbar, wann ein Vorgang abgeschlossen ist. Dieser Service kommt bei den Bürgern gut an, berichtet die Stadt. 2021 haben sie hierüber 13.493 Meldungen eingereicht. Die Themen reichten von illegal abgelagertem Müll über defekte Straßenlaternen bis hin zu Straßenschäden und Sturmschäden an Bäumen. Wie auch im Vorjahr seien die meisten Mängel zu Straßen- und Wegeschäden (3.329) gemeldet worden, gefolgt von Verunreinigungen (2.970), defekten Laternen oder Verkehrszeichen (2.830) sowie Stadtgrün (2.166). 3.019 Meldungen davon lagen nicht in der Zuständigkeit des Sör. Sie wurden an die jeweils zuständige städtische Dienststelle, an Privatpersonen oder betreffende externe Anbieter, etwa die Deutsche Bahn, weitergeleitet. „Es ist eine enorme Anzahl an Meldungen, die die Kolleginnen und Kollegen von Sör täglich erreicht“, berichtet Christian Vogel, Bürgermeister und Erster Sör-Werkleiter. „Im Durchschnitt sind es 37 Meldungen pro Tag, die bearbeitet und nachverfolgt werden müssen. Da es zum Vorjahr nochmals zu einer Steigerung der eingegangenen Meldungen kam, wird deutlich, dass wir mit dem Mängel-Melder ein Instrument anbieten, das in der Bürgerschaft gut ankommt.“

(ve)

https://www.nuernberg.de/internet/soer_nbg/maengelmelder.html

Stichwörter: E-Partizipation, Nürnberg